



Gebet

Gott, mein Herz ist leer.

*Meine Augen trauern in den Tag.
Meine Seele weint.*

*Dieser Schmerz hat mich getroffen und
die Sonne scheint nicht mehr.
Alles Licht ist ausgelöscht.*

*Aus der Not ruf ich zu dir: Gott, mein Gott,
halte mich und tröste mich.*

*Auch wenn tief im Herzen dieses Wissen ist,
dass ich wiedersehe, alle, die gegangen sind,
trage ich der Trauer Kleid wie meine zweite Haut.*

*Ich hoffe, schreie, weine, bete voller Hoffnung,
dass der Schmerz, mein Gott, ein bisschen
kleiner wird.*

Theresia Bongarth aus:

*Theresia Bongarth: Abschiedsreigen.
Worte von Trauer und Hoffnung.*

www.verlag-monikafuchs.de,
In: Pfarrbriefservice.de

Gedenkgottesdienste

Der **ökumenische Gedenkgottesdienst** mit anschließender Sammelbestattung findet jedes Jahr (in der Regel) am Mittwoch vor dem 1. Advent um 11.00 Uhr in **St. Matthias in Trier** statt.

Der **Gedenkgottesdienst für Sternenkinder, Totgeburten & verstorbene Kinder** im Raum **Wittlich** findet immer am Mittwoch nach dem 2. Dezemberwochenende in Wittlich statt. Nähere Infos im Mitteilungsblatt, auf der Homepage des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich und des Pastoralen Raumes Wittlich.

Ansprechpartner/Kontaktadressen

Trauerbegleiterin/Krankenhausseelsorgerin
Katrin Ehlen
☎ 06571 15-31 912

Gynäkologie
☎ 06571 15-35 330

Initiative „Sternenkinder Trier“
🌐 www.sternenkinder-trier.de

Hier finden Sie Angebote in der Region, die für sie hilfreich sein können: allgemeine Gedenkfeiern und Gottesdienste für verstorbene Kinder, Gesprächsangebote und Kontakt zur Selbsthilfegruppe „Stiller Stern“.

www.stiller-stern-trier.de
www.trauer-in-trier.de
www.initiative-regenbogen.de

VERBUNDKRANKENHAUS BERNKASTEL/WITTLICH

Koblenzer Str. 91 · 54516 Wittlich
☎ www.verbund-krankenhaus.de



Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich

STERNEKINDER



*„Der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf ihren Händen.“*

Psalm 91, 11-12a



Liebe Eltern,

ganz still und leise hat sich Ihr Kind viel zu früh von Ihnen verabschiedet. Wie schmerzvoll dieser Verlust ist, wissen nur Sie alleine.

Damit Sie in Ihrer Trauer nicht alleine gelassen werden, möchten wir Ihnen hiermit ein Angebot vorstellen, das vielleicht für Sie jetzt oder auch später hilfreich sein kann.

Lassen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidung. Gerne helfen wir Ihnen und besprechen mit Ihnen den Weg, der für Sie der richtige ist.

Wir wünschen Ihnen und allen Menschen, mit denen Sie verbunden sind, viel Kraft für die kommende Zeit. Möge Gott Ihren Weg mit seinem Segen und seiner Liebe begleiten.

Das Team der Gynäkologie und die Krankenhausesorge

Sternenkinder unter 500g Geburtsgewicht bzw. vor der 24. SSW

Für Sternenkinder unter 500 gr. Geburtsgewicht und vor der 24. SSW besteht keine Bestattungspflicht. Dennoch wird Ihr Kind, wenn Sie sich nicht anders entscheiden, auf dem Friedhof St. Matthias im Kindergemeinschaftsgrab in Trier kostenlos beigesetzt.

Sie können Ihr Kind auch gerne auf dem Sternengrund in Wittlich kostenlos bestatten lassen. Die ansässigen Bestattungsunternehmen helfen Ihnen dabei.

Sie möchten Ihr Kind in einem Familiengrab beisetzen, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu der zuständigen Gemeinde oder einem Bestattungsunternehmen auf. Die entstehenden Kosten können Sie auf dem zuständigen Friedhofsamt erfragen.

Sternenkinder über 500g Geburtsgewicht

Für Sternenkinder über 500 gr. Geburtsgewicht/nach der 24. SSW und lebendgeborene Kinder besteht Bestattungspflicht. Sie können mit einem Bestatter überlegen, wo Ihr Kind beigesetzt werden soll.



Reden – Nicht alleine sein

Vielleicht hilft es Ihnen, in dieser Situation mit jemandem zu reden oder Sie wünschen sich einen Menschen, der Sie auch ohne Worte begleitet und da ist.

Unsere Trauerbegleiterin/Seelsorgerin ist jederzeit für Sie da. Zögern Sie nicht, sie über das Pflegepersonal auf der Station rufen zu lassen.

Schweigen und Beten

Wenn Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt gar nicht zum Reden zumute ist und Sie einen Ort der Stille brauchen, dann lädt unsere Kapelle im 4. OG zum Schweigen und Beten ein. Sie können hier eine Kerze anzünden – für Ihr Kind oder für sich selbst.

In unseren Gottesdiensten beten wir regelmäßig für alle Menschen, die zu uns ins Krankenhaus kommen. Vielleicht ist es für Sie ein Trost zu wissen, dass auch Ihre Anliegen von uns im Gebet mitgetragen werden.

Literatur

Lottrop, Hannah: *„Gute Hoffnung – Jähres Ende“*

Wolter, Heike: *„Mein Sternkind“*

Riehm, Melanie und Dominik:
„Die vergessene Trauer der Väter“

Wiebe/Baumgarten: *„Das Trauerbuch für Eltern“*

Paul, Chris: *„Ich lebe mit meiner Trauer“*

Kachler, Roland:

„Damit aus meiner Trauer Liebe wird“

Kachler, Roland/Meyer-Kachler, Christa:
„Gemeinsam trauern – gemeinsam weiter lieben“

Canacakis, Jorgos: *„Ich sehe deine Tränen“*

Schäufler, Nicole: *„Gestern war ich noch schwanger“*